

MO KUNST PREIS für —— Bastian Hoffmann

14. November 2017
bis 4. März 2018

Museum Ostwall
im Dortmunder U





DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT



**TODAY I WANT
TO SHOW YOU ...**

**MO KUNSTPREIS
für Bastian Hoffmann**

14. November 2017
bis 4. März 2018

**Museum Ostwall
im Dortmunder U**
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
museumostwall.dortmund.de

Info-Telefon

(0231) 50-24723

Infos zur MO Kunstvermittlung:
mo.bildung@stadtddo.de,
(0231) 50-25236 oder (0231) 50-27791

Öffnungszeiten

Di + Mi 11.00 – 18.00 Uhr
Do + Fr 11.00 – 20.00 Uhr
Sa + So 11.00 – 18.00 Uhr
montags geschlossen
an Feiertagen 11.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

5 € / 2,50 €
Für Kinder und Jugendliche unter
18 Jahren ist der Eintritt frei.

»Wiedersehen macht Freunde« –
Die Eintrittskarte für die Aus-
stellungen gilt bis Ende Dezember
des laufenden Jahres und
berechtigt außerdem zum
Eintritt in das Museum für Kunst
und Kulturgeschichte und das
Brauerei-Museum. – Besuchen Sie
das MO so oft Sie möchten.

»DIY – Do it yourself« scheint das Motto der Video-Tutorials von Bastian Hoffmann, dem Preisträger des MO-Kunstpreises 2017, zu sein. Schritt für Schritt zeigt er, wie man Dinge selbst macht. In mühevoller Handarbeit wird z.B. aus Zementabgüssen eines Steins ein Schotterhaufen hergestellt und auf einem Untergrund aus natürlichem Schotter neben einem Gleisbett aufgeschichtet. Man fragt sich: Warum investiert Hoffmann solche Mühe, um Dinge zu produzieren, die offensichtlich sinnlos sind?

Hoffmanns Interpretation von Heimwerkervideos zielt auf den Kern der DIY-Kultur: Das Selbermachen ist ein Wert an sich. Durch die sorgsame Herstellung von 600 identischen künstlichen Steinen entsteht eben nicht irgendein, sondern ein »besonderer« Schotterhaufen. Die Ernsthaftigkeit, mit der Hoffmann vorgeht, zeugt von Humor und verbindet ihn mit den Performances der Fluxus-Bewegung. Seine Videos gehen aber über die Aktion hinaus, denn Hoffmann ist vor allem Bildhauer. Am Ende jedes Tutorials steht eine Skulptur: Ein Pressspannbrett, das aus einem Holzbrett hergestellt wurde; ein Fahrrad, das auch bei schönem Wetter im Schlamm fahren kann.

Hoffmanns Ausstellung ist Teil der neuen MO Sammlungspräsentation mit dem Titel »Fast wie im echten Leben«, die Verbindungen zwischen Kunst und Alltag knüpft: Wie sehen Künstler/innen die Welt in der wir leben? Und wie bestimmen unsere Alltagserfahrungen die Art, wie wir Kunst wahrnehmen? Wer der Kunst begegnet, wird danach seine eigene Welt mit anderen Augen sehen.

 [www.facebook.com/
museum.ostwall](http://www.facebook.com/museum.ostwall)

 [www.instagram.com/
museumostwall](http://www.instagram.com/museumostwall)

 WWW.DORTMUNDER-U.DE

RUHR KUNST MUSEEN



Produktpartner:



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

